

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 19. Sitzung vom 04.12.2018

Stand: 14.01.2019

Ort:	TH Nürnberg Georg Simon Ohm
Datum:	04.12.2018, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HSB München), Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Keidel (TH Wildau), Herr Kostädt (USB Köln), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg)
Entschuldigt:	Herr Pretz (UB TU München)

### 1. Organisatorisches

#### 1.1. Weiterführung der AG Lokalsysteme

### 2. Allgemeines zu SISIS

#### 2.1. Versionsplanungen beim BVB

#### 2.2. Kurzbericht vom SISIS-Forum im KOBV

#### 2.3. Informationen am Rande des QS-Meeting am 27.11.

### 3. Katalog

#### 3.1. Zulässige Modelle für die Beschreibung von Reproduktionen

#### 3.2. ASEQ-Release 2019-1

#### 3.3. ASEQ-Release 2019-2

### 4. OPAC/Suchindex

#### 4.1. eBook-Paketdateneinspielungen

#### 4.2. TouchPoint/Solr

### 5. Erwerbung

#### 5.1. QS-Meeting vom 27.11.2018

#### 5.2. Stand zur Bestellautomatisierung

### 6. Sonstiges

#### 6.1. Bericht zur AG FOLIO

#### 6.2. Bericht vom Syndeo-Workshop

#### 6.3. Laufende Datenexporte aus SISIS, z.B. für EBSCO

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		<b>Organisatorisches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Weber dankt der Bibliothek der TH Nürnberg Georg Simon Ohm für die Organisation des Treffens.</li> <li>Frau Vetter nimmt als Gast an der Sitzung teil, da sie in der 2019 beginnenden Sitzungsperiode der AG Frau Hell als Vertreterin der Hochschulen ersetzen soll.</li> <li>Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.</li> <li>Die Tagesordnung wird durch TOP 4.2 TouchPoint/Solr ergänzt.</li> </ul>	
1.1		<b>Weiterführung der AG Lokalsysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sitzungsperiode ist abgelaufen. Für die neue Sitzungsperiode wird die AG Lokalsysteme wieder als Untergruppe der KVB einberufen.</li> <li>Herr Weber wird die AG aufgrund seines Wechsels an die USB Köln nicht wieder leiten können.</li> <li>Herr Kostädt wechselt an die Universität Potsdam und wird an den Sitzungen nicht mehr als Gast teilnehmen können.</li> </ul>	
2		<b>Allgemeines zu SISIS</b>	
2.1	Info Herr Scheuerl	<b>Versionsplanungen beim BVB</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verbundzentrale hat inzwischen mehrere Systeme auf SISIS-SunRise V4.5 umgestellt. Mit dieser Version erfolgt dann der Umstieg von Solaris auf SLES als Betriebssystemplattform.</li> <li>Zwei ASP-Systeme laufen bereits mit Linux. Als erste Universität</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>soll die UB Bamberg umgestellt werden, um so auch mit einem System dieser Größenordnung Erfahrung zu sammeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die BSB plant den Umstieg auf SISIS-SunRise V6.0 für Anfang 2019; TouchPoint wird zunächst auf der Version 5.0 beibehalten.</li> <li>An der UB Heidelberg wurde SunRise V6.0 getestet und es wird ein Umstieg im 1. Quartal 2019 geplant.</li> </ul>	
2.2	Info Herr Scheuerl	<p><b>Kurzbericht vom SISIS-Forum im KOBV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Freigabe von SISIS-SunRise V7.0 ist für November 2019 geplant.</li> <li>Eine Unterstützung der Solr-Cloud wird von OCLC nicht geplant, mit SISIS-SunRise V7.0 soll eine aktuelle Solr-Version eingesetzt werden können.</li> <li>OCLC wird im Frühjahr für den KOBV einen WMS-Infotag durchführen.</li> </ul>	
2.3	Info Herr Scheuerl	<p><b>Informationen am Rande des QS-Meetings am 27.11.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SunRise-Bugs werden aktuell aus Jira über die Mailingliste verteilt. Für TouchPoint-Meldungen soll nach Möglichkeit ein entsprechender Ablauf eingerichtet werden.</li> <li>Zu SISIS-SunRise V4.5 wird es keinen weiteren Hotfix geben.</li> <li>Für SunRise V7.0 wird die Möglichkeit der Unterstützung von SLES V15 geprüft. Neuere Sybase-Versionen müssen zur eingesetzten SLES-Version passen.</li> <li>Das angedachte Skript zum Auslesen aller Benutzerdaten aus den SunRise-Tabellen im Sinne der DSGVO wurde von OCLC noch nicht erstellt. OCLC sieht hier das Problem, dass in einzelnen Bibliotheken personenbezogene Daten in Feldern gehalten werden könnten, die nicht für diese vorgesehen sind. Aufgrund der bisher geringen Anzahl von Anfragen ist fraglich, ob ein derartiges Skript derzeit notwendig ist.</li> <li>An einer Vereinbarung für die Auftragsdatenverarbeitung wird gearbeitet. Einen Entwurf für eine Vereinbarung zwischen LRZ und BSB liegt vor. Nach deren Fertigstellung können Vereinbarungen mit den einzelnen Bibliotheken getroffen werden.</li> </ul>	
3		<b>Katalog</b>	
3.1	Info Herr Baumgartner	<p><b>Zulässige Modelle für die Beschreibung von Reproduktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Diskussionen in verschiedenen Gremien wurden drei Modelle für die Beschreibung vom Standardisierungsausschuss genehmigt. Betroffen hiervon sind v.a. Digitalisate, aber z.B. auch Mikroformen.</li> <li>Modell 1a beschreibt primär die Merkmale der Reproduktion und verweist auf das Kulturobjekt. Bei Modell 1b wird die Reproduktion auf Grundlage des Originals beschrieben; eine vorhandene URN der Reproduktion wird als Teil der Beschreibung des Kulturguts angegeben. Modell 2 reicht die Titelaufnahme des Kulturguts durch die Beschreibung des Digitalisates an; die Angaben dazu werden in MARC 776 abgelegt.</li> <li>Im B3Kat wird aktuell für Digitalisate vorwiegend die Möglichkeit der angereicherten Aufnahme verwendet, bei der die Druckausgabe die primär beschriebene Ressource ist. Seit einem Jahr dürfen Alma-Bibliotheken in einem engen Rahmen für Digitalisate eine zweite Aufnahme nach Modell 1a anlegen.</li> <li>Für die ZDB hat die AG Kooperative Verbundanwendungen noch keine Entscheidung getroffen; hier erscheint eine Einigung auf nur ein Beschreibungsmodell eher unwahrscheinlich, so dass wohl alle drei Modelle zugelassen sein werden. In diesem Fall wird die jeweilige Wahl des Modells bei der Erstkatalogisierung einer Aufnahme bindend sein, unabhängig davon.</li> <li>Für den B3Kat wurde in der KEM beschlossen, dass weiterhin das</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Modell 2 verwendet werden soll. In Ausnahmefällen (Regelung Alma-Bibliotheken) soll weiterhin das Modell 1a verwendet werden. Eine aktive Erfassung von Modell 1b soll nicht erfolgen; durch Batchimporte können diesem Modell entsprechende Aufnahmen aber auch in B3Kat vorkommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Vorkommen von Aufnahmen nach verschiedenen Modellen macht es bei der Erstellung eines Suchindex notwendig, die Daten differenziert zu prozessieren.</li> </ul>	
3.2	Info Herr Baumgartner	<p><b>ASEQ-Release 2019-1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Freigabe erfolgt Mitte Februar 2019.</li> <li>• Änderungen bzw. Erweiterungen betreffen ASEQ 407, 434, 439, 583, 950 und 951.</li> <li>• ASEQ 439: Da der Inhalt vollständig in die SISIS-Kategorie 7439 übernommen wird, ist für das neue Unterfeld \$g keine Erweiterung notwendig.</li> <li>• ASEQ 583: Hier sollen Informationen zu Bestandserhaltungsmaßnahmen, z.B. Langzeitarchivierung, erfasst werden. Die Informationen sollen vollständig in die neu anzulegende SISIS-Kategorie 7583 übernommen werden.</li> <li>• Für die in ASEQ 950 gehaltenen GND-Entitäten-Einträge, die maschinell erstellt wurden, sollen im Lokalsystem die neu anzulegenden Kategorien 7950, 950 und 1950 genutzt werden. Eine Anbindung dieser Daten an die lokale Normdatei wird aktuell nicht als notwendig angesehen.</li> <li>• ASEQ 951 wird die maschinell erstellten Schlagworte nach anderen Regelwerken enthalten. Im Lokalsystem sollen diese Einträge nach Indikatoren getrennt in SISIS 7951 bis 7959, 951 und 1951 abgelegt werden.</li> <li>• Um die Lokalsysteme auf das ASEQ-Release vorbereiten zu können, werden noch Angaben zu den benötigten neuen SISIS-Kategorien, zu notwendigen neuen Importkonvertereinträgen und den momentan bereits möglichen Exportkonvertereinträgen zur Verfügung gestellt werden.</li> <li>• Für den Exportkonverter werden voraussichtlich zusätzlich neue Funktionen benötigt, die als CR an OCLC weitergegeben werden sollen. Ebenso soll die Übernahme der Erweiterungen des Importkonverters in den Standard als CR gemeldet werden.</li> <li>• Für das ASEQ-Release 2019-2 sind die Erweiterung von ASEQ 701 sowie ein neues Feld für die Abbildung von MARC 533 vorgemerkt.</li> </ul>	A Herr Baumgartner
3.3		<p><b>Neues aus dem 3-R-Projekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis Ende 2018 sollen die englischen Texte des RDA-Toolkits zur Verfügung stehen. Nach einem regionalen Review-Verfahren und einer paketweisen Begutachtung ist das Release für den 15.04.2019 geplant.</li> <li>• Anschließend werden in den einzelnen Anwenderkreisen Anpassungsarbeiten durchgeführt. Bis Ende 2019 soll das Toolkit auch in deutscher und französischer Sprache verfügbar sein.</li> <li>• Nach dem Abnahmeverfahren Ende 2019 endet das Projekt voraussichtlich. Das alte Toolkit wird dann noch ein Jahr zur Verfügung stehen.</li> <li>• Eine Betaversion ist bereits über das aktuelle Toolkit einsehbar.</li> </ul>	
4		<b>OPAC/Suchindex</b>	
4.1		<p><b>eBook-Paketdateneinspielungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Einspielung von PDA- und EBS-Paketen direkt in den Solr-Suchindex gibt es jetzt eine Ablaufroutine, die für TouchPoint-Bibliotheken eingesetzt werden kann. Die Datenpakete werden</li> </ul>	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>weiterhin über die BSB zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die gelieferten Daten werden so aufbereitet, dass sie wie aus SISIS exportierte MARCXML-Daten aussehen. Dabei werden u.a. IDs ergänzt (mit Paket-Präfix) und URLs angepasst.</li> <li>• Die Jerome-Abläufe wurden so erweitert, dass beim Import aus dem SISIS-System eine Dublettenprüfung durchgeführt wird, die v.a. bei PDA-Paketen doppelte Einträge vermeiden soll.</li> <li>• Unklar ist noch, wie in B3Kat vorgegangen werden soll. Die Pakete werden dort eingespielt, es werden jedoch keine Besitznachweise angehängt, um die Versorgung der Lokalsysteme zu verhindern. Für die Vorakzession muss eine Möglichkeit geschaffen werden, wie auf das Vorhandensein eines Titels im Lokalsystem hingewiesen werden kann. Aus der KEM kam hier der Vorschlag, ASEQ 656I auffälliger darzustellen; diese Kennzeichnung muss aber auch wieder entfernt werden können.</li> <li>• Bei einem Neuaufbau eines Solr-Indexes ist ein erneutes Einspielen der Pakete notwendig.</li> </ul>	
4.2		<p><b>TouchPoint/Solr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Index-Profil werden alle Inhalte, die suchbar sein sollen, auf die Indexkategorie <i>free_search</i> kopiert. Unklar ist, ob dies tatsächlich die Kategorie ist, in der in der Freien Suche recherchiert wird. Für die TouchPoint-Installationen der UB Eichstätt-Ingolstadt und der UB Bayreuth wird die Kategorie auf das Suchfeld -001, das für die Freie Suche verwendet wird, gemappt.</li> <li>• Beim Neuaufbau der Solr-Indexe für die UB Regensburg und die UB Würzburg wurde das Ranking angepasst. Dabei wurde u.a. die Längenbetrachtung für einige Felder angepasst und ein neues Titel-Indexfeld angelegt, das nur für das Ranking verwendet und dabei hoch bewertet wird. Die Ergebnisse sind sehr positiv und können in den TouchPoints der beiden UBs angesehen werden.</li> <li>• Beim Index-Neuaufbau kann es bezüglich des Durchsatzes von Jerome Verlangsamungen geben, falls Kataloganreicherungen mitindexiert werden. Am zeitaufwändigsten ist jedoch der Export aus SISIS-SunRise über ENTLMASS.</li> <li>• An der UB Bayreuth wurde, zunächst am Testrechner, der Solr-Verbundindex als Target konfiguriert. Grundlage dafür war die von der Verbundzentrale zur Verfügung gestellte Konfiguration. Ohne großen Aufwand konnte hier ein gutes Ergebnis erzielt werden. Eine Anreicherung von Bänden durch Inhalte der UeG findet jedoch nicht statt. Weitere Informationen über suchbare Inhalte werden noch bei Herrn Strohmaier erbeten.</li> <li>• An der UB Regensburg kam es aufgrund langer Warteschlangen in der Tabelle <i>sort_auftrag</i> zu einer starken Auslastung des TouchPoint-Servers. Nach der Abschaltung und dem Löschen der <i>sort_tab</i> verbesserte sich die Performance erheblich. Es soll nun herausgefunden werden, ob die <i>sort_tab</i> bei Verwendung von TouchPoint überhaupt notwendig ist.</li> </ul>	
5		<p><b>Erwerbung</b></p>	
5.1	<p><b>Info Herr Scheuerl, Herr Fleuchaus</b></p>	<p><b>QS-Meeting vom 27.11.2018</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An dem Treffen nahmen Herr Fleuchaus, Frau Gill (BVB) und Herr Scheuerl teil.</li> <li>• CRs mit Prio 1 wurden besprochen, konkrete Ergebnisse gab es jedoch nicht.</li> <li>• Viele Anforderungen wurden mit Hinweis auf hohen Aufwand abgelehnt.</li> <li>• Für <a href="#">SRP-5701</a> und <a href="#">SRP-11833</a> gibt es Vorschläge zur Diskussion. Für <a href="#">SRP-14611</a> soll eine Aufwandschätzung erfolgen.</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wichtigkeit des Themas XRechnung wurde gegenüber OCLC deutlich gemacht. Hier soll ein CR erfasst werden, der die Erstellung einer Importroutine fordert.</li> <li>Die Umsetzung dieses CRs soll für unterschiedliche Versionen erfolgen, da XRechnungen für den Datenaustausch ab März 2020 auf Ebene der Landesbehörden einsetzbar sein müssen.</li> </ul>	
5.2		<p><b>Stand zur Bestellautomatisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Umsetzung der Bestellautomatisierung ist abgeschlossen.</li> <li>An der UB Würzburg wird die Lösung über ein Lieferantenportal für die Firma Dreier bereits im Echtbetrieb eingesetzt.</li> <li>Die UB Erlangen-Nürnberg testet ELi:SA, das lieferantenunabhängige Portal. Hier soll über eine Erweiterung ein zusätzlicher Abgleich mit dem Fremddatenpool BVB02 beim Verbundimport der Daten erfolgen, um so die Metadatenqualität zu verbessern.</li> <li>Angedacht ist außerdem ein zusätzliches Webinterface mit Nutzung des XISBN-Service von OCLC.</li> </ul>	
6		<b>Sonstiges</b>	
6.1		<p><b>Bericht zur AG FOLIO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der zweiten Sitzung wurden die Arbeitsbereiche der FOLIO-SIGs vorgestellt. Anschließend wurde festgelegt, auf welchem Arbeitsbereich die einzelnen Mitglieder einen Schwerpunkt legen werden.</li> <li>Zu verschiedenen Themen, z.B. ERM, sollen in künftigen Sitzungen Gäste eingeladen werden.</li> <li>EBSCO hat bei einem Besuch an der UB Bayreuth die Services vorgestellt, die zukünftig im Bereich FOLIO angeboten werden.</li> <li>Am 11. Und 12. April 2019 findet in Bremen ein weiterer FOLIO-Infotag statt.</li> </ul>	
6.2		<p><b>Bericht vom Syndeo-Workshop</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Syndeo wird für den K10+ die technische Basis bilden.</li> <li>Für die AG ist Syndeo zwar aktuell nicht relevant, könnte aber im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Bibliothekssysteme interessant werden.</li> <li>Mit dem Einsatz von Syndeo ist zusätzlich die Verwendung einer neuen, browserbasierten Katalogisierungsoberfläche möglich.</li> </ul>	
6.3		<p><b>Laufende Datenexporte aus SISIS, z.B. für EBSCO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Datenexporte betreffen Bibliotheken im BVB, die über EBSCO Discoverysysteme aufbauen, z.B. die Evangelische Fachhochschule Nürnberg.</li> <li>Dafür wurden bisher jeweils Gesamtexporte durchgeführt.</li> <li>An der Bibliothek der Universität der Bundeswehr wird aktuell mit EBSCO ein neuer, von der BVB-Verbundzentrale entwickelter Mechanismus zum Aufbau und zur Versorgung eines Discoveryportals getestet.</li> <li>Durch die Nutzung des Mechanismus, über den die Solr-Indexe versorgt werden, wird es hier die Möglichkeit geben, dass nach einem Gesamtexport im festgelegten Turnus Supplemente (Neuaufnahmen, Korrekturen und Löschungen) erzeugt werden.</li> </ul>	